



Ministerium für strategische Angelegenheiten
und öffentliche Diplomatie

Der Virus des Hasses

Wie Delegitimierung und Antisemitismus im
Zuge des Coronavirus aufeinandertreffen

ANOTHER SYMPTOM OF
CORONAVIRUS



May 2020



Ergebnisse

Im September 2019, veröffentlichte das Ministerium für strategische Angelegenheiten den Bericht „Hinter der Maske“, der die Beziehung zwischen dem Antisemitismus und der Boykott, Divestment und Sanktionen (BDS) Bewegung und seiner Delegitimierungskampagne gegen Staat Israel zeigte. Der Bericht enthielt über 80 Beispiele die verdeutlichen, wie führende BDS-Aktivisten antisemitische Inhalte, nach der IHRA-Arbeitsdefinition von Antisemitismus, verbreiten.

Im Anschluss an den Bericht, und im Zuge der Corona-Krise, hat das Ministerium für strategische Angelegenheiten einen besorgniserregenden Aufwärtstrend von Antisemitismus und Bestrebungen den Staat Israel zu delegitimieren, beobachtet, und zwar in dem der Staat Israel und Juden mit dem Coronavirus in Verbindung gebracht wurden.

Das Ministerium and weitere Organisationen, die sich mit der Bekämpfung von Hassrede beschäftigen, fanden zahlreiche Fälle, in denen BDS-unterstützende Organisationen, sowie hochrangige Regierungsbeamte und quasi-staatliche Offizielle antisemitische Verschwörungstheorien und Verleumdungen verbreiten.

Die zunehmende antisemitische Rhetorik wurde auch von Gewaltandrohungen gegen Juden und Israelis begleitet. In den USA, warnte das FBI davor, dass Rechtsextremisten versuchen könnten, Juden mit dem Coronavirus zu infizieren; in Gaza, warnte Hamas-Führer Yahya Sinwar für den Fall, dass in Gaza Beatmungsgeräte fehlen könnten, damit, dass „Sechs Millionen Israelis nicht atmen würden“. Solche Drohungen können schnell in Gewaltakte überschlagen, insbesondere sobald die Aufforderung zu Hause zu bleiben, aufgehoben und Rechtsradikale ihren Zorn an Juden und der Jüdischen Gemeinschaft rauslassen können. Daher ist es höchste Zeit sich solch potenzieller Gewalt entgegenzustellen – durch die verstärkte Sammlung von nachrichtendienstlichen Erkenntnissen, Bereitschaft der Strafverfolgungsbehörden,



und umfassende Sicherheitsmaßnahmen, sowohl im physischen als auch im technologischen Sinne.

Der Ernst der Lage wurde in einer Stellungnahme vom 17. April 2020 von UN-Sonderberichterstatter für Religions- und Glaubensfreiheit, Ahmed Shaheed deutlich, der davor warnte, dass sich „antisemitische Hassrede seit Ausbruch der Covid-19-Krise in alarmierendem Maße vermehrt habe“ und „härtere Maßnahmen“ zur Bekämpfung dieser besorgniserregenden Entwicklung forderte.

Der US-Sonderbeauftragte für die Beobachtung und die Bekämpfung von Antisemitismus, Elan Carr stellte fest, dass so wie der „neue Antisemitismus“, gegen den Zionismus und den Staat Israel, eine Adaption des klassischen Antisemitismus gegen die neue Realität eines Jüdischen Staates ist, so sei die aktuelle Welle von Corona-bezogenem Antisemitismus in ähnlicher Weise vorhersehbar. „Antisemitismus, um relevant zu bleiben, passt sich immer an aktuelle Ereignisse ab.“ Er wies darauf hin, dass sein Büro einen Plan zur Bekämpfung des steigenden Antisemitismus in den USA fertigen würde, der die Stärkung der Sicherheit von Jüdischen Gemeinden; die Förderung der Annahme der IHRA Arbeitsdefinition von Antisemitismus, das Entgegenwirken gegen Online-Antisemitismus; und Aufklärung über den Beitrag der Jüdischen Gemeinschaft in den USA für die Gesellschaft .

Die antisemitischen Verschwörungstheorien gegen Juden und Israel im Kontext des Coronavirus können in zwei Kategorien unterteilt werden:

1. **Klassischer Antisemitismus gegen Juden** – in Einklang mit der Jahrhunderte alten Tradition der Blutverleumdung gegen Juden, einschließlich des Vorwurfs für die Verbreitung von Krankheiten und der Pest verantwortlich zu sein. Dieser Antisemitismus wird vor allem von rechtsradikalen Kräften in Nordamerika und Europa und, in niedrigem Ausmaß in der breiten Öffentlichkeit und vom radikal-linken Spektrum verübt.



2. Neuer Antisemitismus gegen Staat Israel – in Einklang mit der Kampagne den Staat Israel zu delegitimieren. Dieser Antisemitismus wird vor allem von staatlichen – und quasi-staatlichen Stellen, terroristischen Organisationen und Teilen der Zivilgesellschaft verübt: im Besonderen Iran, die palästinensische Autonomiebehörde, Hamas und die BDS-Bewegung

Das **gemeinsame Motiv** des überwiegenden Teils der antisemitischen Rhetorik von diesen beiden Gruppen ist die **Gleichsetzung von Juden und/oder Israel mit dem Coronavirus**, und der Verleumdung, dass Juden/Israel den Virus oder seine Verbreitung für politische oder wirtschaftliche Zwecke nutzen wollen.

	„klassischer Antisemitismus“	„Neuer Antisemitismus“ / Delegitimierung des Staates Israel
Täter	Juden	Israel
Verleumdung	Nutzung oder Verbreitung des Coronavirus als mittel zur Kontrolle (oder um sich finanziell zu bereichern)	
Opfer	Die Welt (Nicht-Juden)	Die Palästinenser

Somit bietet der **Coronavirus den idealen „Präzedenzfall“**, um zu beobachten, wie ein **gemeinsames Motiv und Verleumdung** sowohl von klassischen Antisemiten aus dem **extrem-rechten Spektrum** gegen Juden, und neuen Antisemiten und Israel-Delegitimierern, auch aus dem **extrem-linken Spektrum**, gegen den Staat Israel, eingesetzt wird.

Dies ist wichtig festzuhalten, weil bis heute, **die führenden Persönlichkeiten der BDS-Bewegung und der Delegitimierungskampagne gegen Israel** sich darauf berufen, dass **ihre anti-zionistische und anti-israelische Rhetorik nicht antisemitisch wäre**, und es sich um legitime politische Kritik handle. Nun jedoch zeigt **die aktuelle Welle der**



Hasreden im Zuge des Coronavirus klar und deutlich, wie beide Gruppen, klassische Antisemiten aus dem extrem-rechten Spektrum und Israel-Delegitimierer aus dem extrem-linken Spektrum, einschließlich BDS, **gemeinsame antisemitische Motive und Verleumdung einsetzen.**

Das gemeinsame Motiv und die Verleumdung wird sowohl von klassischen Antisemiten aus dem extrem-rechten Spektrum gegen Juden, und neuen Antisemiten und Israel-Delegitimierern, auch aus dem extrem-linken Spektrum, gegen den Staat Israel eingesetzt.

In den letzten Wochen konnten vermehrt Versuche vernommen werden, den Staat Israel mit den oben dargelegten Diffamierungen zu delegitimieren; und zwar von verschiedenen Akteuren und in Zusammenarbeit:

1. **Die BDS-Bewegung und Akteure aus der Zivilgesellschaft** – nutzen den Coronavirus als jüngste Rechtfertigung dafür, Israel, unter dem Vorwand seines Verhaltens gegenüber den Palästinensern, zu dämonisieren. Diese Gruppen und ein Einzelne setzen Israel, online, mit dem Coronavirus gleich. Dabei nutzen sie gemeinsame Hashtags mit dem Ziel, Millionen von Nutzern zu erreichen.
2. **Die palästinensische Autonomiebehörde** – gemeinsam mit einer Kampagne von Akteuren aus der Zivilgesellschaft, verbreitet Verleumdung und Verschwörungstheorien gegen Israel im Zusammenhang mit dem Coronavirus, die von antisemitischer Rhetorik strotzt. Angeführt werden diese Bemühungen vom Premierminister der palästinensischen Autonomiebehörde, Mohammad Shtayyeh. Er und die **palästinensische Autonomiebehörde werfen Israel vor, den Coronavirus vorsätzlich im Westjordanland zu verbreiten.** Ferner behaupten sie, Israel schicke infizierte palästinensische Arbeiter zurück in das Westjordanland, damit diese die lokale Bevölkerung infiziere, und wiederholen immer wieder den Vorwurf, dass die Palästinenser gegen zwei Viren kämpften:



den Coronavirus und die Besatzung. Kürzlich brachten sie eine neue Verleumdung hervor: Israel infiziere das Trinkwasser und die Brunnen, in dem es zulasse, dass **mit dem Coronavirus infiziertes Abwasser aus israelischen Ortschaften in das Westjordanland abfließe** und dass Israel infiziertes medizinisches Gerät im Westjordanland begrabe.

3. **Iran** verbreitet antisemitische und anti-israelische Inhalte, und wirft Israel vor, hinter dem Ausbruch des Coronavirus zu stehen. Dies geschieht unter anderem auch mittels der im Ausland, in Fremdsprachen zugänglichen Mediankanäle des Iran.

Gleichzeitig sind Akteure aus dem extrem-rechten Spektrum sehr aktiv damit beschäftigt, antisemitische Inhalte zu verbreiten und Juden mit dem Coronavirus, nach dem oben genannten Muster, in Verbindung zu bringen.

Darüber hinaus ist ein besorgniserregender Trend zu vernehmen, wonach ein Teil dieser antisemitischer Inhalte in den großen sozialen Netzwerken zu finden und damit der breiten Öffentlichkeit zugänglich sind.

Eine neuerdings auftretende, noch aggressivere Taktik ist das sogenannte „Zoombombing“, das auch jüdische und israelische Gruppen mit antisemitischen und anti-israelischen Inhalten traf. Eine Veranstaltung des israelischen Botschafters in Deutschland, anlässlich des Holocaust-Gedenktags, wurde von Personen, die antisemitische Parolen von sich gaben, gestört; ähnlich erging es einer Videokonferenz der Yeshiva-University für Studenten mit dem Universitätspräsidenten. Weitere jüdische Organisationen berichteten von ähnlichen Vorfällen.

Ziel dieses Berichts ist es, anhand der nachstehenden, detaillierten Beispiele das gemeinsame antisemitische Motiv und die Verleumdung zu zeigen, welche „klassische“ Antisemiten aus dem extrem-rechten Spektrum (deren Antisemitismus außer Frage steht) auf der einen Seite, und die „neuen Antisemiten“, die den Jüdischen



Staat, dämonisieren, delegitimisieren und an doppelte Standards anlegen, und zwar die palästinensische Autonomiebehörde, Hamas, Iran und die BDS-Bewegung auf der anderen Seite (entgegen ihrer Behauptung sie seien nicht antisemitisch), gemeinsam einsetzen. Die kürzlich verbreitete Hassrede dieser beiden Gruppen im Zuge des Coronavirus sticht in besonderer Weise heraus.



Empfehlungen

Um dem Antisemitismus gegen den Staat Israel und Juden weltweit und seinen potenziellen Gefahren, wie sie in diesem Bericht beschrieben wurden, entgegenzuwirken, werden die folgenden Maßnahmen empfohlen:

1. Antisemitismus aufmerksam beobachten, im reellen sowie im virtuellen Raum, mit dem Schwerpunkt, die Täter hinter der Verbreitung und die Verbreitungsmethoden antisemitischer Inhalte zu ermitteln. Im Idealfall würde eine zentrale Informationsstelle gegründet, die weltweit erhobenen Daten analysiert, um so, ein so akkurat und umfassendes Bild der Situation wie möglich, zu erhalten.
2. Zusammenarbeit mit den führenden Social-Media Unternehmen, um zügig antisemitische Inhalte oder andere Formen der Hassrede zu identifizieren und zu löschen.
3. Westliche Staaten auffordern, wirkungsvolle Maßnahmen für die Rechtsdurchsetzung gegen Hassrede und Antisemitismus zu erlassen.
4. Regierungen und internationale Organisation auffodern, die **Empfehlungen des UN-Sonderberichterstatters für Religions- und Glaubensfreiheit** zu übernehmen, und zwar: **in präventive Sicherheitsmaßnahmen zu investieren und um Sicherheit der Jüdischen Gemeinden zu gewährleisten; angemessene Gesetzgebung gegen Hassrede zu erlassen; die IHRA-Arbeitsdefinition von Antisemitismus zu übernehmen.**
5. Sicherstellen, dass Maßnahmen ergriffen werden, welche die Jüdische Einrichtungen gegen die Bedrohung von physischer Gewalt schützt, und in diesem Zusammenhang zu beobachten, wie sowohl physische und technologische Sicherheitsmaßnahmen aufgerüstet werden, um Jüdische Gemeinden zu schützen.
6. Jüdische und pro-israelische Aktivisten dazu zu ermutigen die Sicherheit von Internet-Telefonie zu verbessern und das „Zoombombing“ von Online-Treffen und Aktivitäten zu verhindern.
7. Mit westlichen Staaten zusammenarbeiten und **fordern, dass palästinensische Offizielle unverzüglich ihre Kampagne der Anstachelung und Antisemitismus gegen Israel beenden, einschließlich die Rücknahme ihrer Behauptung, dass Israel hinter der Ausbreitung des Coronavirus steht.**

Antisemitismus und der Coronavirus

Das Motiv: Juden und Israel mit dem Coronavirus gleichsetzen

Die Juden als Coronavirus
(„klassischer Antisemitismus“)



Eine Abbildung die aus dem extrem-rechten Spektrum in den USA stammt, zum Zeitpunkt der Ausbreitung des Coronavirus Ende März und den Coronavirus als .vielköpfigen, Spinnen-ähnlichen Juden darstellt
(via ADL) <https://bit.ly/2ym6HYs>

Israel als Coronavirus
(„neuer Antisemitismus“)



Diese Abbildung, welche den Davidstern als den Coronavirus darstellt, wurde am 20. März von der „Internationalen Kampagne gegen Normalisierung“, veröffentlicht. Es handelt sich um eine Kampagne, die während der Krise jegliche Normalisierung zwischen .arabischen Staaten und Israel ablehnt
<https://bit.ly/3fe8JKY>



Eine Abbildung von Juden als replizierender Coronavirus, hier veröffentlicht auf einer Amerikanisch-Russisch antisemitischen Webseite.
<https://bit.ly/2KEoX1S>



Bethlehem Times, von einem Fernseher aus dem Coronavirus-Zellen hervorgehen mit den Worten „eine arabische Drama über Normalisierung“.
<https://bit.ly/3dGQfrr>



Ein Aufkleber, der die Juden für den Coronavirus verantwortlich macht, gesehen auf der Fensterscheibe einer U-Bahn in Hamburg. Darauf steht: „Coronavirus. Infiziert!“
<https://bit.ly/3dcyhX0>



Während der Woche vom 16.-23. April, wurden unter dem Hashtag #covid48, Dutzende von Karikaturen und Abbildungen veröffentlicht, verbunden mit dem Slogan „Zionismus ist gefährlicher als Corona“. Das Bild oben setzt Israel mit dem Coronavirus gleich.
<https://bit.ly/3aHf8y>

Anti-Semitism
Blood Test - POSITIV

Die Juden als Coronavirus („klassischer Antisemitismus“)



Eine Karikatur aus dem recht-extremen Spektrum, in den USA veröffentlicht, die einen Mann zeigt, der in ein Mikroskop schaut und dort den Coronavirus als Juden in Form eines antisemitischen Stereotyps findet.

(via ADL) <https://bit.ly/2z7MuGO>



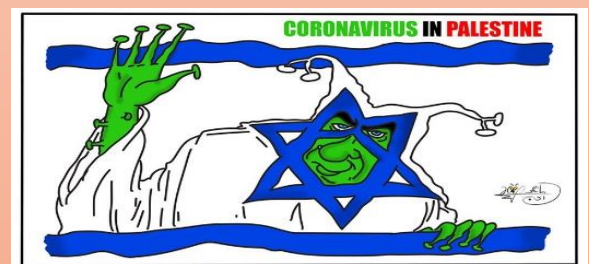
Ein Demonstrant in Ohio hält während eines Protests gegen Quarantäne-Vorgaben am 18. April ein Schild hoch, auf dem Juden als Ratte dargestellt wurde unter der Überschrift: „Die wahre Plage“.

(via Cleaveland.com) <https://bit.ly/35K7miM>

Israel als Coronavirus („neuer Antisemitismus“)



Unter dem Hashtag #covid48, ist eine Abbildung des Coronavirus mit dem Davidstern zu sehen. Über dem Tweet steht: „Die Besetzung ist ein Virus so wie Corona. Der Unterschied ist, dass die Welt gegen Corona ankämpft. Palästinenser kämpfen gegen den größten Virus seit 1948. Zionismus ist gefährlicher als Corona.“ Der Tweet wurde seitdem gelöscht.



Maher al-Haj, ein mit der Hamas affiliiertes Karikaturist, dessen Zeichnungen häufig in palästinensischen Medien abgebildet werden, veröffentlichte die Karikatur oben, welche Israel mit dem Ausbruch des Coronavirus in den palästinensischen Gebieten gleichsetzt.

<https://bit.ly/2UgpwU1>



Diese Karikatur entstammt der palästinensischen Boykott-Kampagne, die vom früheren Gesundheitsminister in Gaza und führenden Hamas-Mitglied Basem Naim, der heute Boykotte gegen den Staat Israel propagiert, geleitet wird. Naim teilte einige Abbildungen, die einen Davidstern zeigen, der sich wie der Coronavirus ausbreitet mit dem Untertitel, „die Besetzung ist der gefährlichste Virus in der Welt.“ Diese Abbildung wurde von seinem Account am 21. März veröffentlicht

<https://bit.ly/2WvYNSZ>

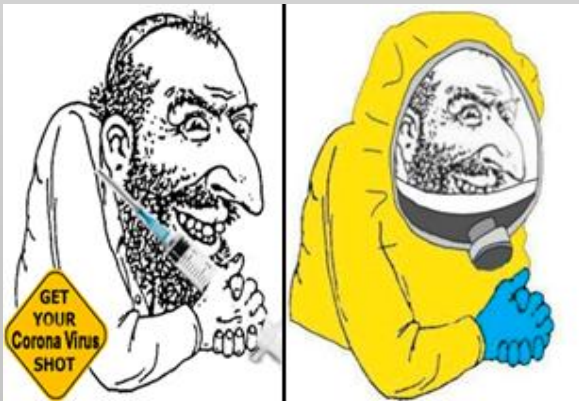


Die Verleumdung: Der Coronavirus wird genutzt oder verbreitet um Kontrolle auszuüben

Die Juden nutzen oder verbreiten den Coronavirus als Mittel, um die Welt zu kontrollieren („klassischer Antisemitismus“)

Israel nutzt oder verbreitet den Coronavirus als Mittel um die Palästinenser zu kontrollieren („neuer Antisemitismus,“)

Coronavirus als eine jüdische Verschwörung



Eine antisemitische Karikatur, veröffentlicht auf Telegram und 4Chan am 22.-23. März, in dem ein Jude in stereotypischerweise abgebildet, einen Coronavirus-Schuss anbietet, während er sich selbst davor schützt. (via ADL)

<https://bit.ly/2KTmBw5>

Montreal BDS activist: "The Zionist Jews created the Corona virus"



Jasoudat Najjar is a Palestinian-born Canadian who is involved in leading and organizing anti-Israel activities, including BDS (Boycott, Divestment, Sanctions), in Montreal.

Ein BDS-Aktivist in Montreal postet: „Der zionistische Jude hat den Coronavirus geschaffen.“ (via The Documentation Project) <https://bit.ly/2SuYhow>

Vergiftung



Eine klassisch-antisemitische Karikatur die zwischen 20.-24. Mai online gepostet wurde, und Frankreichs frühere Gesundheitsministerin, Agnès Buzyn, die jüdisch und Tochter von Holocaust-Überlebenden ist und dabei zeigt, wie sie einen Brunnen vergiftet, zu einer Zeit als sich der Coronavirus in Frankreich ausbreitete.

(via CRIF) <https://bit.ly/2W9c6LG>



Eine Abbildung von der Twitter-Kampagne #covid48 die einen palästinensischen Gefangenen dabei zeigt, wie ihm der Coronavirus injiziert wird. Die Überschrift lautet: „Palästinensische Gefangene leider immer noch an zionistischen Experimenten.“

<https://bit.ly/2VXuMOB>



مجاري كورونا

المياه العادمة التي تصفها المستوطنات إلى أراضي الضفة الغربية أصبحت

Unter der Überschrift „Der Corona-Abwasserkanal“, verbreiten palästinensische Medien die Anschuldigung von einem, mit dem Coronavirus infizierten Abwasser und behaupten: „die Verbreitung von Abwasser aus israelischen Siedlungen in den Gebieten der palästinensischen Autonomiebehörde sind zur größten Bedrohung aufgrund von Corona geworden.“

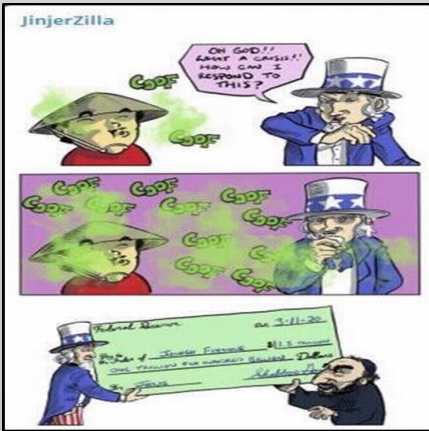
<https://bit.ly/2WyoK5L>

Anti-Semitism
Blood Test - POSITIV

Die Juden nutzen oder verbreiten den Coronavirus als Mittel, um die Welt zu kontrollieren („klassischer Antisemitismus“)

Israel nutzt oder verbreitet den Coronavirus als Mittel um die Palästinenser zu kontrollieren („neuer Antisemitismus,“)

Vorsätzlich infiziert durch Husten



Diese amerikanische Abbildung zeigt einen vermeintlich infizierten Asiaten, der Onkel Sam (die US-Regierung) anhustet, die wiederum, einen Scheck in Höhe von 1 Billion \$, an einen in stereotypischer Weise abgebildeten Juden überreicht.

(via ADL) <https://bit.ly/35BXJtj>



Die palästinensische Jugendbewegung, eine führende BDS-Organisation in den USA, veröffentlichte eine Abbildung, die einen hustenden IDF-Soldaten zeigt, der vorsätzlich den Coronavirus auf palästinensische Gefangene überträgt.

<https://bit.ly/2YsF4aF>

Geschäftemacherei/Wucher



Der frühere County Sheriff von Milwaukee, David Clarke Jr., behauptet der jüdische Milliardär und Philantrop George Soros stehe hinter dem Coronavirus. Gepostet auf Twitter am 15. März (via ADL, Tweet von Twitter entfernt)

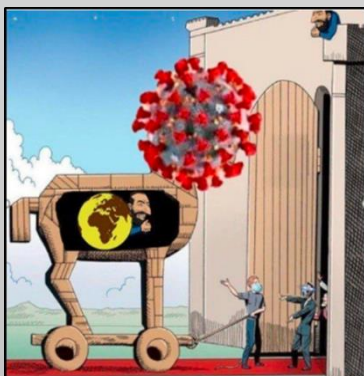
<https://bit.ly/35BXJtj>



Der Sprecher der palästinensischen Autonomiebehörde Ibrahim Milham erklärt die vermeintlich fehlende Bereitschaft auf israelischer Seite mit präventiven Maßnahmen gegen den Coronavirus zusammen zu arbeiten „weil sie Geld lieben.“

<https://bit.ly/2y2dLt6>

Verschwörung zur Unterwerfung



Diese Figur zeigt den Virus als „trojanisches Pferd“ mit einem Juden, der sich unter dem Deckmantel des Coronavirus einschmuggelt. Gepostet auf Telegram am 15. März.

(via ADL) <https://bit.ly/2ypBOIM>



Eine Karikatur verbreitet von Addameer, einer BDS-unterstützenden NGO mit Verbindungen zur PFLP Terrororganisation, die einen israelischen Soldaten zeigt, der eine Corona-Granate in die Zelle eines palästinensischen Gefangenen wirft.

<https://bit.ly/2KTBBu3>



Die Juden nutzen oder verbreiten den Coronavirus als Mittel, um die Welt zu kontrollieren („klassischer Antisemitismus“)

Israel nutzt oder verbreitet den Coronavirus als Mittel um die Palästinenser zu kontrollieren („neuer Antisemitismus,“)

Verschwörung zur Unterwerfung



Verschwörungstheorien, die in den sozialen Medien verbreitet wurden, führten zum folgenden Post von Schauspielerin Rosanna Arquette am 17. März auf Twitter. Darin wundert sie sich, warum Israel „bereits ein Jahr“ an einem Impfstoff gearbeitet habe und behauptet, dass Jared Kushner, US-Präsident Trump’s Jüdischer Schwiegersohn darin ein „wichtiger Investor“ sei. Sie löschte anschließend den Tweet



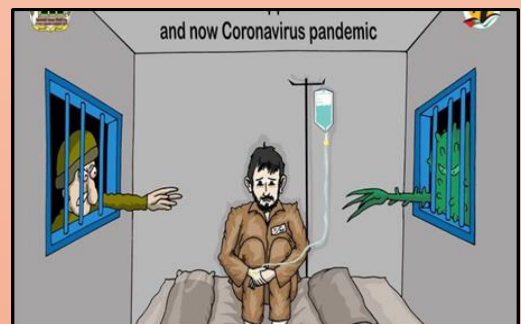
Carlos Latuff, der Hauptkarikaturist der BDS-Kampagne, veröffentlichte eine Abbildung die zeigt, wie Israel vorsätzlich versuche den Coronavirus im Gazastreifen – gezeigt als abgeschlossenes Gefängnis – zu verbreiten.

<https://bit.ly/2SaBgH4>



Maher al-Haj, ein Hamas-affiliierter Karikaturist, dessen Zeichnungen häufig in palästinensischen Medien gezeigt werden, zeichnete Israel und „die Siedlungen“ als monströsen Coronavirus, der das Westjordanland verschlingt.“

<https://bit.ly/2QrQN4I>



Die Abteilung für Gefangene in der palästinensischen Autonomiebehörde veröffentlichte eine Karikatur, die einen palästinensischen Gefangenen zeigt, der über eine Transfusion ernährt wird, und von einem IDF-Soldaten mit langer Nase vom Fenster links (der an die Transfusion möchte), sowie vom Coronavirus vom Fenster rechts, bedroht wird.

<https://bit.ly/2KSfHXN>



Die Juden nutzen oder verbreiten den Coronavirus als Mittel, um die Welt zu kontrollieren („klassischer Antisemitismus“)

Israel nutzt oder verbreitet den Coronavirus als Mittel um die Palästinenser zu kontrollieren (“neuer Antisemitismus,“)

Verschwörung zur Unterwerfung



David Duke @DrDavidDuke · Apr 17
Dr Duke & Mark Collett – The ZioDemic Apocalypse: It's Now Here & It's not Covid-19 – It's the Hysterical Zio Media and Gov Scorched Earth Response!
davidduke.com/friday200417/



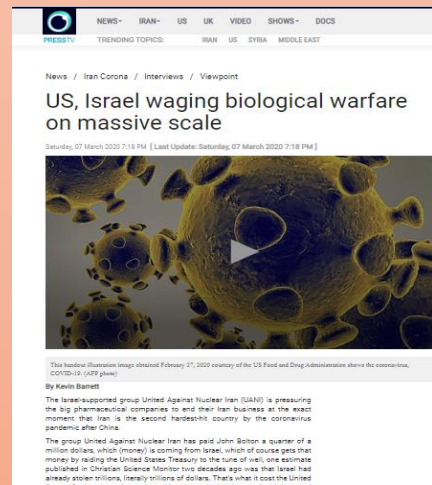
David Duke, der frühere Anführer des KKK, behauptet die „zionistische Apocalypse“ und die „Ziomedien“ seien für die Strategie der US-Regierung „verbrannte Erde zu hinterlassen“ verantwortlich, um die Ausbreitung des Coronavirus zu verhindern.

<https://bit.ly/2S8cbMX>



Diese Abbildung, Teil der #covid48 Kampagne, zeigt einen israelischen Panzer mit dem Coronavirus als sein Gefechtsturm, der auf eine n Palästinenser mit der Überschrift „Zionismus ist eine größere Bedrohung als Corona“ zielt.

<https://bit.ly/35zetKM>



Die iranische Nachrichten-Agentur veröffentlichte einen Artikel mit der Überschrift „USA, Israel führen biologischen Krieg in massivem Ausmaß“.

<https://bit.ly/3aJv5vo>



Die populäre, iranisch-unterstützte, spanische Zeitung HispanTV, veröffentlichte einen Artikel mit der Überschrift „Der neue Coronavirus als Ergebnis eines zionistischen Komplotts“.

<https://bit.ly/2SdiH9t>

Anti-Semitism
Blood Test - POSITIV

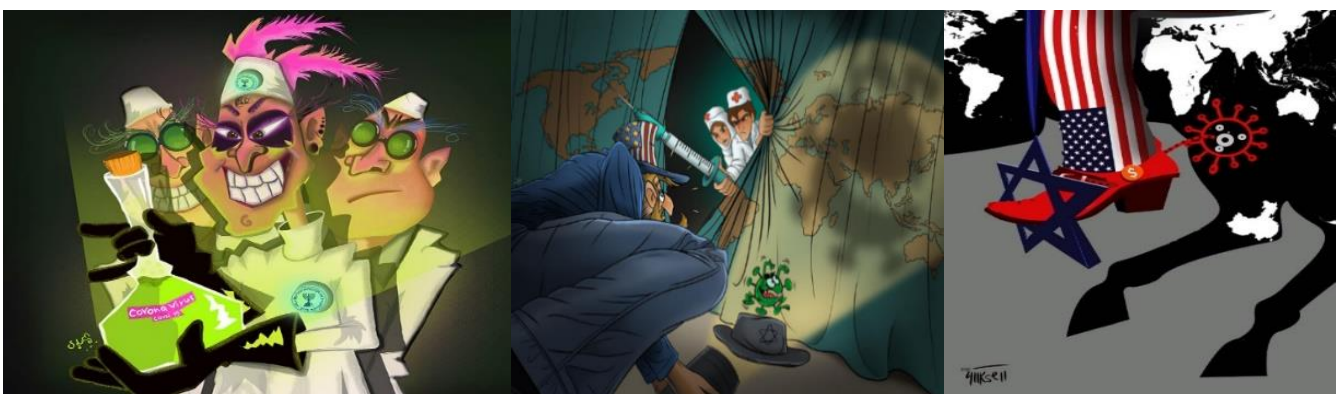
Iran – Verbreitung von Antisemitismus gegen Juden und Israel

Seit dem Ausbruch des Coronavirus, verbreitet der Iran antisemitische Verschwörungstheorien gegen Juden und den Staat Israel – durch seine Medienkanäle, durch seine Kleriker und in kulturellen Veranstaltungen.

Die Medien: Iran nutzt seine bestehenden Medienplattformen, die außerhalb des Irans in Fremdsprachen operieren. Siehe die oben abgebildeten Beispiele von der iranischen Nachrichtenseite auf English PRESS TV und Hispan TV.

Religion: Vor kurzem hieß die offizielle Webseite des Obersten Führers Khamenei den führenden Kleriker Ahmad Abdi willkommen, der sagte: „Juden, insbesondere Zionisten“ sind offensichtlich für übernatürliche Dinge wie diese verantwortlich. Sie sind dafür bekannt, mit Dämonen und dem Teufel zu arbeiten. Ihre Geheimdienste, wie der Mossad, sind auch darin involviert...“ Der offizielle Medienkanal des Iran, IRIB, unterstützte seine Aussage zur den vorangegangenen Ereignissen.

Kultur: Im März wurde eine besondere Coronavirus-Ausstellung in Teheran abgehalten, die von der Regierung – dem Kulturministerium und dem Büro des stellvertretenden Präsidenten für Informationen und Technologie, unterstützt wurde. Diese Ausstellung ist vergleichbar mit früheren, vom Iran unterstützten Veranstaltungen, die Holocaust-Leugnung beförderten. Die meisten Abbildungen, die auch auf einer eigens für die Ausstellung erstellten Webseite einzusehen sind, befördern das Narrativ des Regimes, und umfassen einige Abbildungen, die offensichtlich antisemitisch sind:



Beispiele für die iranische Karikaturen-Ausstellung zum Coronavirus, welche für die Ausbreitung des Virus, Israel und die USA verantwortlich machen, damit diese die Welt übernehmen könnten.

<https://www.irancartoon.com/site/gallery/gallery-of-intl-cartoon-contest-we-defeat-coronavirus>